
Produktname: Calpain 10 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab07864**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	75kDa

Antigen-Informationen

Genname	CAPN10
Alternative Namen	CAPN10; KIAA1845; Calpain-10; Calcium-activated neutral proteinase 10; CANP 10
Gen-ID	11132.0
SwissProt ID	Q9HC96
Immunogen	Synthetisiertes Peptid, das aus der N-terminalen Region des humanen Calpain 10 abgeleitet ist.

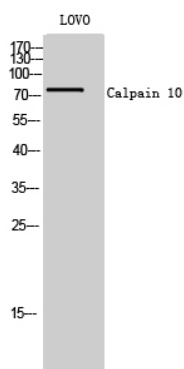
Hintergrund

Calpaine stellen eine ubiquitäre, hochkonservierte Familie von Calcium-abhängigen Cysteinproteasen dar. Die Calpain-Proteine sind Heterodimere, bestehend aus einer invarianten kleinen und variablen großen Untereinheiten. Die große katalytische Untereinheit besitzt vier Domänen: Domäne I, die N-terminale regulatorische Domäne, die bei der Calpain-Aktivierung prozessiert wird; Domäne II, die Proteasedomäne; Domäne III, eine Linkerdomäne unbekannter Funktion; und Domäne IV, die Calmodulin-ähnliche Calcium-Bindungsdomäne. Dieses Gen kodiert für eine große Untereinheit. Es handelt sich um ein atypisches Calpain, da ihm die Calmodulin-ähnliche Calcium-Bindungsdomäne fehlt und es stattdessen eine abweichende C-terminale Domäne aufweist. Es ist in seiner Struktur den Calpainen 5 und 6 ähnlich. Dieses Gen ist mit Typ-2-Diabetes mellitus (nicht-insulinabhängiger Diabetes mellitus, NIDDM) assoziiert und befindet sich in der NIDDM1-Region. Für dieses Gen wurden mehrere alternative Transkriptvarianten beschrieben. [bereitgestellt von RefSeq, katalytische Aktivität: Breite Endopeptidase-Spezifität., Erkrankung: Genetische Variationen im CAPN10-Gen sind mit einer Anfälligkeit für nicht-insulinabhängigen Diabetes mellitus Typ 1 (NIDDM1) assoziiert [MIM:601283]. Diabetes mellitus ist eine heterogene Gruppe von Stoffwechselerkrankungen, die durch einen erhöhten Blutzuckerspiegel gekennzeichnet sind und unbehandelt zu Erblindung, Nieren- und Herzerkrankungen, Schlaganfall, Amputationen und einer verkürzten Lebenserwartung führen können. Man unterscheidet zwei Haupttypen von Diabetes mellitus: Typ 1 (insulinabhängiger Diabetes mellitus) und Typ 2 (nicht-insulinabhängiger Diabetes mellitus, NIDDM) [MIM:125853]. NIDDM beginnt normalerweise im Erwachsenenalter und ist durch Defekte der Insulinwirkung und Insulinsekretion gekennzeichnet. Funktion: Kalziumregulierte, nicht-lysosomale Thiolprotease, die die limitierte Proteolyse von Substraten katalysiert, die am Zytoskelett-Remodeling und der Signaltransduktion beteiligt sind. Ähnlichkeit: Gehört zur Peptidase-C2-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine Calpain-katalytische Domäne. Gewebespezifität: Ubiquitär.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von LOVO-Zellen unter Verwendung eines polyklonalen Calpain-10-Antikörpers